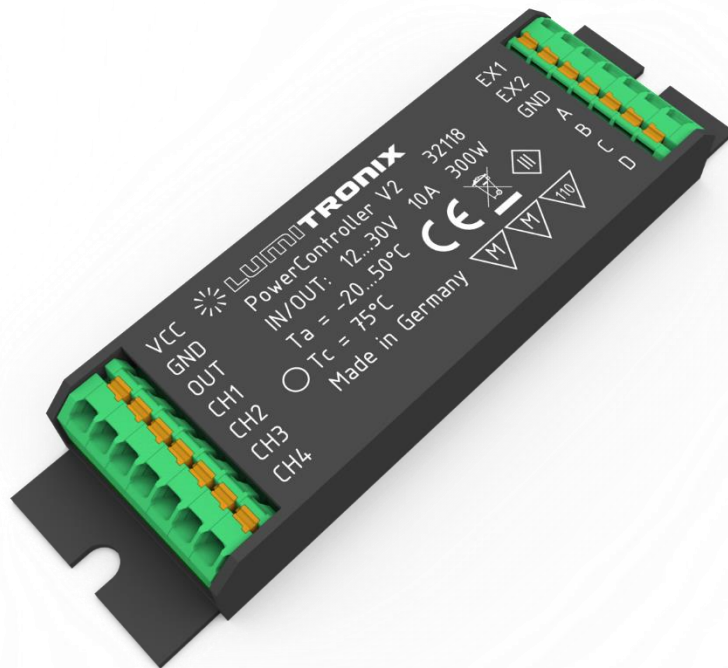


PowerController V2



WICHTIG

- Schalten Sie die Eingangsspannung vor Installations-, Wartungs-, oder Änderungsarbeiten ab und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- Stellen Sie eine ordnungsgemäße und fachgerechte Verdrahtung sicher und beachten Sie dabei die Normvorgaben Ihres Landes.
- Das vorliegende Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in professionellen Beleuchtungslösungen bestimmt.
- Zur Einhaltung der Norm EN61347-1 und EN61347-2-13 müssen Netzteile mit entsprechender Normkonformität eingesetzt werden.
- Das Gerät ist für die Anwendung an trockenen Standorten ausgelegt.
- Die auf dem Typenschild angegebene Leistung darf nicht überschritten werden.

Das vollständige Datenblatt sowie weitere Unterstützung für diesen Artikel finden Sie auf folgender Website:

www.leds.de/32118

STANDARDKONFIGURATION 1

Eingabegerät: 4 x Taster

Ausgabegerät: 4 x LED-Modul einfarbig

Standardkonfiguration flashen

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.

Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).

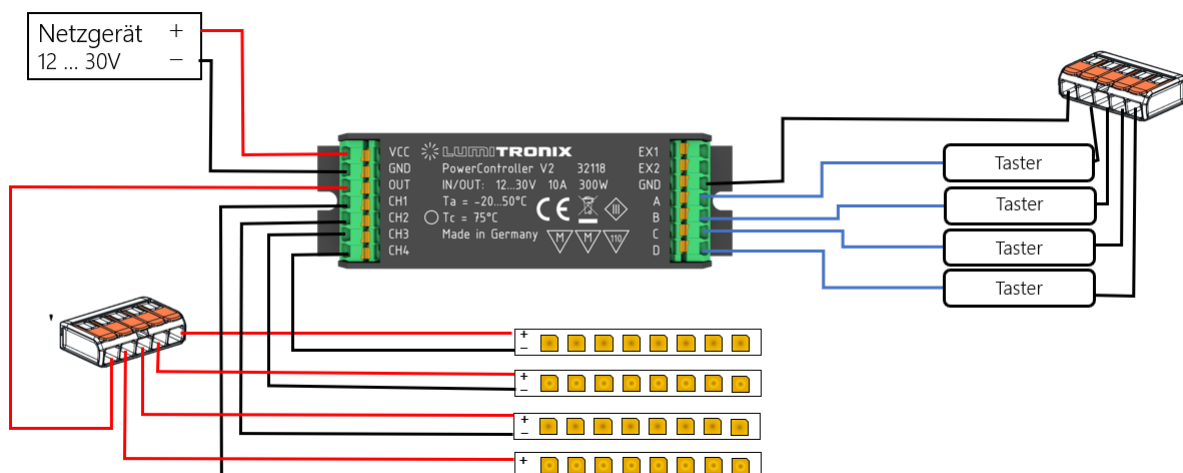
Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist. File „Standardkonfiguration 1“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

Alle 4 Eingänge (A-D) werden jeweils mit dem Plus der Taster beschalten. Die Minusleitungen der Taster werden zusammen auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge (CH1 - CH4) werden jeweils mit der Minusleitung der einfarbigen LED-Module beschalten. Die Plusleitungen der LED-Module werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf „OUT“ geführt. Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Mit den Tastern an den Eingängen A - D können die LED-Module per kurzem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei längerer Betätigung der Taster werden die LED-Module gedimmt.

STANDARDKONFIGURATION 2

Eingabegerät: 4 x Potentiometer
Ausgabegerät: 4 x LED-Modul einfarbig

Standardkonfiguration flashen

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.

Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).

Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist. File „Standardkonfiguration 2“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

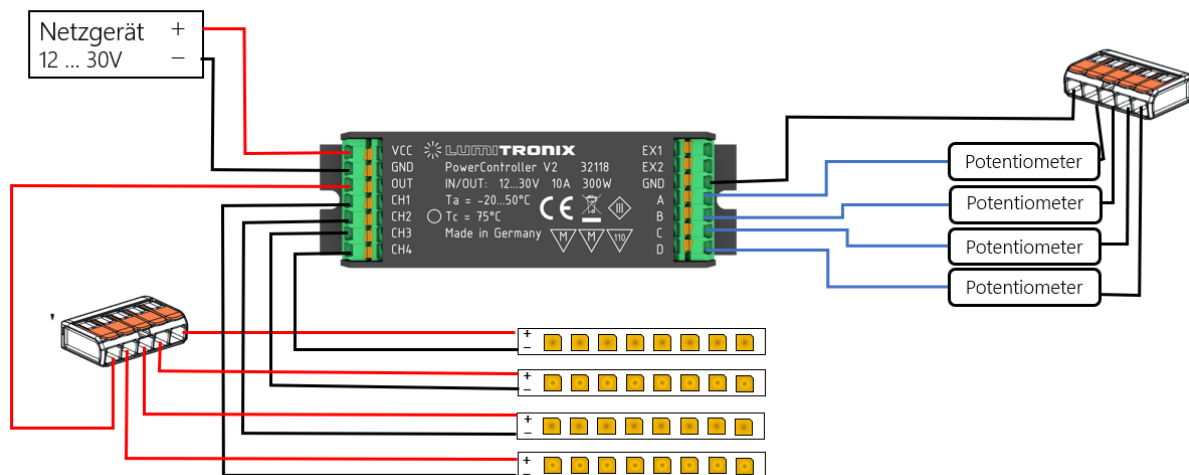
Alle 4 Eingänge (A - D) werden jeweils mit dem Plus der Potentiometer beschalten.

Die Minusleitungen der Potentiometer werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge (CH1 - CH4) werden jeweils mit der Minusleitung der einfarbigen LED-Module beschalten.

Die Plusleitungen der LED-Module werden zusammen auf „OUT“ geführt.

Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Die Helligkeit der LED-Module kann über das zugewiesene Potentiometer von

0-100% eingestellt werden.

STANDARDKONFIGURATION 3 (-VORINSTALLIERT-)

Eingabegerät: 4 x Taster

Ausgabegerät: 2 x LED-Modul Tunable White

Hinweis: Diese Konfiguration ist als Standard auf dem PowerController V2 vorinstalliert.

Standardkonfiguration flashen

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.

Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).

Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist. File „Standardkonfiguration 3“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

Alle 4 Eingänge (A - D) werden jeweils mit dem Plus der Taster beschalten.

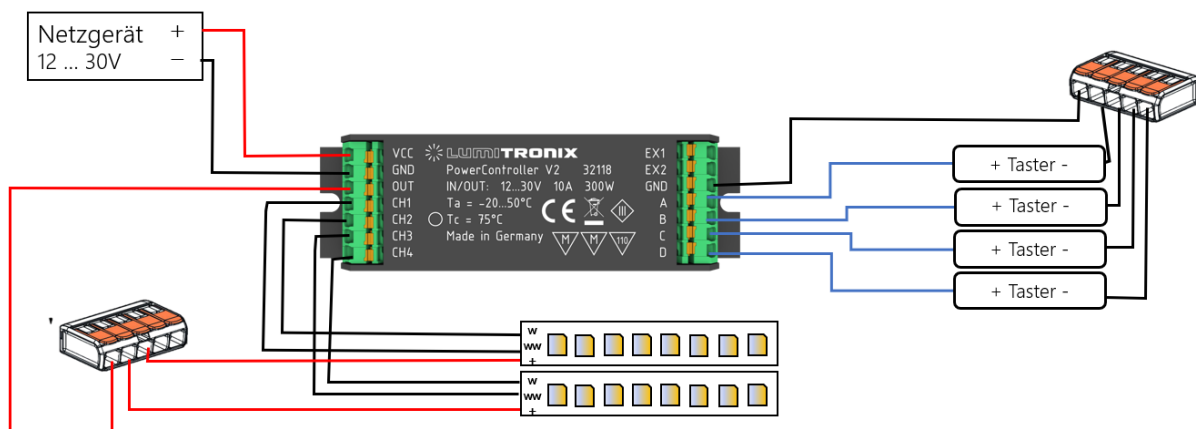
Die Minusleitungen der Taster werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge CH1 und CH3 werden jeweils mit dem warmweißen Kanal der zwei Tunable White-LED-Module beschalten.

An den Ausgängen CH2 und CH4 werden die kaltweißen Kanäle der Tunable White-LED-Module angeschlossen.

Die Plusleitungen der LED-Module werden zusammen auf „OUT“ geführt.

Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Mit den Tastern an Eingang A und B können die LED-Module per kurzem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei längerer Betätigung der Taster an den Eingängen A und B werden die TunableWhite-LED-Module gedimmt.

Bei langem Tastendruck auf den Taster an Eingang C bzw. D kann die Farbtemperatur der TunableWhite-LED-Module jeweils von warmweiß zu kaltweiß und umgekehrt gewechselt werden.

STANDARDKONFIGURATION 4

Eingabegerät: 2 x Potentiometer, 2 x Taster

Ausgabegerät: 2 x LED-Modul Tunable White

Standardkonfiguration flashen

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.

Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).

Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist. File „Standardkonfiguration 4“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

Die Eingänge A und B werden jeweils mit dem Plus der Taster beschalten.

An den Eingängen C und D sind die Plusleitungen zweier Potentiometer angeschlossen.

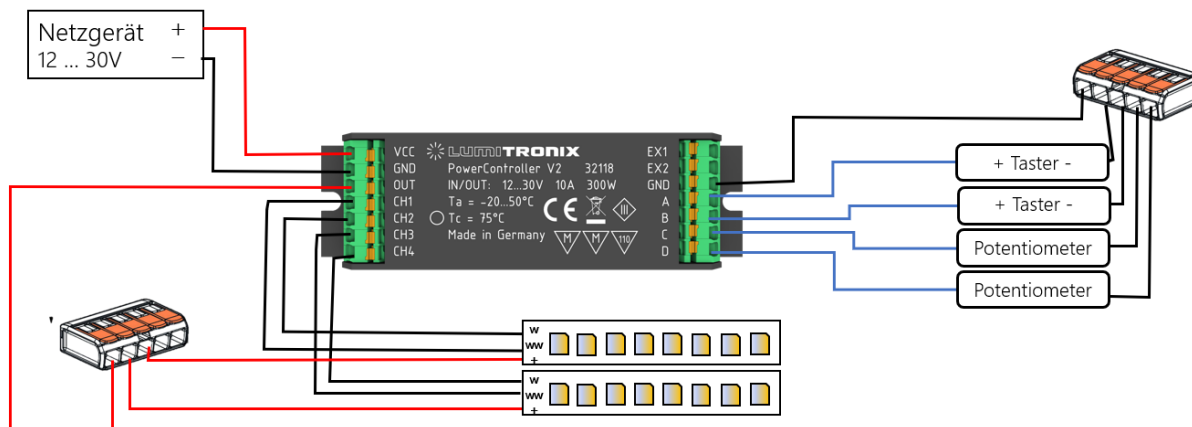
Die Minusleitungen der Potentiometer und Taster werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge CH1 und CH3 werden jeweils mit dem warmweißen Kanal der zwei Tunable White-LED-Module beschalten.

An den Ausgängen CH2 und CH4 werden die kaltweißen Kanäle der Tunable White-LED-Module angeschlossen.

Die Plusleitungen der LED-Module werden zusammen auf „OUT“ geführt.

Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Mit den Tastern an Eingang A und B können die LED-Module per kurzem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei längerer Betätigung der Taster A und B werden die Tunable White- Module gedimmt. Über die Potentiometer kann die Farbtemperatur der Tunable White- Module jeweils von warmweiß zu kaltweiß und umgekehrt verändert werden.

STANDARDKONFIGURATION 5

Eingabegerät: 2 x Potentiometer, 2 x Taster

Ausgabegerät: 2 x LED-Modul Tunable White

Standardkonfiguration flashen

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.

Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).

Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist. File „Standardkonfiguration 5“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

Die Eingänge A und B werden jeweils mit dem Plus der Taster beschalten.

An den Eingängen C und D sind die Plusleitungen zweier Potentiometer angeschlossen.

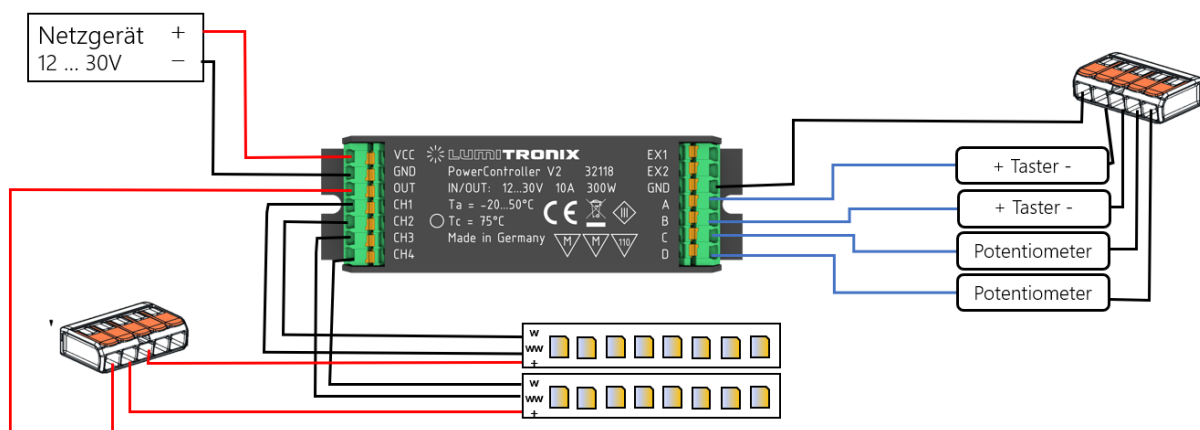
Die Minusleitungen der Potentiometer und Taster werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge CH1 und CH3 werden jeweils mit dem warmweißen Kanal der zwei Tunable White-LED-Module beschalten.

An den Ausgängen CH2 und CH4 werden die kaltweißen Kanäle der Tunable White-LED-Module angeschlossen.

Die Plusleitungen der LED-Module werden zusammen auf „OUT“ geführt.

Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Mit den Tastern an den Eingängen A und B können die LED-Module per kurzem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden. Aufgrund unseres Dim2Warm-Modus kann hier über die Potentiometer das Licht von 0 - 100 % gedimmt werden, wobei es gleichzeitig seine Farbtemperatur von warmweiß zu kaltweiß und umgekehrt verändert.

STANDARDKONFIGURATION 6

Eingabegerät: 2 x Potentiometer, 2 x Taster
Ausgabegerät: 1 x LED-Modul RGBW

Vor Inbetriebnahme Gehäuse abnehmen und Programmieradapter (Artikelnummer 32480 auf www.leds.de) aufstecken.
Verbindung vom PCON zum PC über USB-C Kabel (Artikelnr. 32035).
Die Flasher-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 über das USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Target-LED leuchtet auf sobald der PowerControllerV2 an die Stromversorgung (VCC/GND) angeschlossen ist.
File „Standardkonfiguration 6“ öffnen und den sich öffnenden Dialog beachten.

Vor Anschluss Gehäuse wieder aufsetzen.

Anschluss

Die Eingänge A und B werden jeweils mit dem Plus der Taster beschalten.
An den Eingängen C und D sind die Plusleitungen zweier Potentiometer angeschlossen.

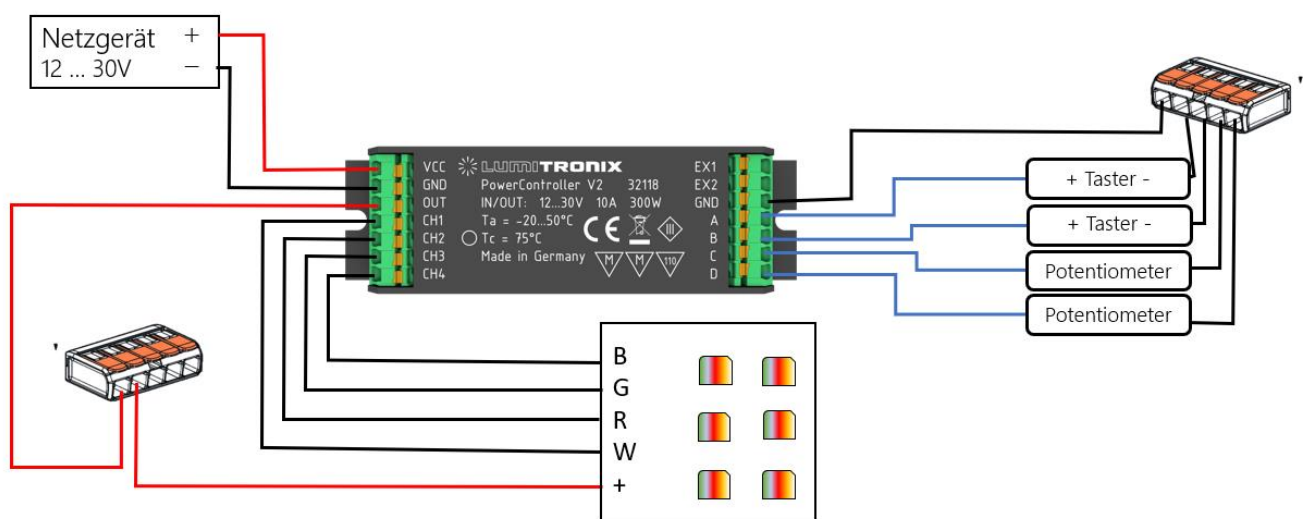
Die Minusleitungen der Potentiometer und Taster werden zusammen über die Klemme (Artikelnr. 33736 auf www.leds.de) auf den GND-Eingang geführt.

Die Ausgänge (CH1 – CH4) werden jeweils mit den Farbleitungen des RGBW-Moduls beschalten.

Hierbei wird der weiße Kanal mit Ausgang CH1 verbunden, der rote Kanal mit Ausgang CH2, sowie der grüne Kanal mit Ausgang CH3 und der blaue Kanal mit CH4.

Die Plusleitung des RGBW-Moduls wird auf „OUT“ geführt.

Die Betriebsspannung wird über „GND“ und „VCC“ eingespeist.



Funktionsweise

Mit dem Taster an Eingang A kann das RGBW-Modul per kurzem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei langem Tastendruck auf den Taster am Eingang B kann ein Farbwechsel erzeugt werden, wobei das Modul alle Lichtfarben durchläuft, solange der Taster betätigt wird.

Über das Potentiometer an Eingang D kann zwischen rotem, grünem, blauen und weißem Licht gewechselt, sowie über das Potentiometer an Eingang C von 0 - 100% gedimmt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Die LED-Module und all ihre Komponenten dürfen nicht mechanisch gestresst werden. Vermeiden Sie übermäßige Krafteinwirkung, z. B. durch Schrauben oder zu starkes Biegen. Die Installation des Moduls (mit Betriebsgerät) muss unter Berücksichtigung aller anwendbaren elektrischen und sicherheitstechnischen Normen erfolgen.

Achten Sie auf Standard ESD-Vorkehrungen, wenn die Module installiert werden.

- Die Bauteile auf den LED Leisten dürfen nicht mechanisch belastet werden.
- Die Leiterbahnen auf den Platinen dürfen durch die Montage nicht beschädigt oder unterbrochen werden.

Unsere LED-Leisten sind nicht gegen Überlast, Übertemperatur und Kurzschlussströme geschützt. Um die Leisten sicher und zuverlässig zu betreiben ist es daher notwendig ein elektronisch stabilisiertes Netzgerät zu verwenden in dem diese Sicherheitsfunktionen bereits integriert sind. Werden andere als die von uns vertriebenen Netzgeräte verwendet müssen folgende Schutzmaßnahmen netzgeräteseitig gewährleistet werden:

MINDESTANFORDERUNGEN FÜR NETZTEILE

Kurzschlusschutz • Überlastschutz • Übertemperaturschutz

- Die Installation von LED-Leisten (mit Netzgerät) darf nur unter Beachtung aller gültigen Vorschriften und Normen durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

BEI FRAGEN HELFEN WIR IHNEN GERNE WEITER

LUMITRONIX® ist Ihr Partner in Sachen Leuchtdioden, LED-Produkte und Licht-Vermessung



LUMITRONIX® LED-Technik GmbH
Haigerlocher Str. 42
72379 Hechingen

LED Shop: <http://www.leds.de>
Forum: <http://www.lumitronixforum.de>
E-Mail: mail@leds.de

Zentrale +49 (0) 7471 / 96014-0
Fax +49 (0) 7471 / 96014-99

UStIdNr. DE 814318271
Amtsgericht Stuttgart
HRB 421019 12.04.05

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.
Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.
Technische Änderungen vorbehalten